

Vater-Kind-Camp 2025



Vater, Onkel, großer Bruder,... Kind(er) Camp 3.0 Ja, schon zum dritten mal durften wir dieses Format angehen. Beim ersten mal noch zwecks Mitarbeitermangel (Dominik und ich + 3 Helfer), und zwecks Wetter auf einen 1 Tag komprimiert – trotzdem war es ein sehr bereichernder Tag mit der Josie (Josef Geschichte), vielen guten Begegnungen mit Leuten, von denen man zuvor noch nicht mal den Namen kannte. Inspiriert davon starteten wir 2024 zum ersten mal das Camp mit 2 Übernachtungen und gleich über 60 Teilnehmern-/Mitarbeitern. Es gab Geschichten & Anspiele rund um den David (&Goliath) und den Abschluß zierte ein Familiengottesdienst.

Für 2025 haben wir uns schon frühzeitig im nun auf 11-köpfig angewachsenen Mitarbeiterteam regelmäßig getroffen, 500 Flyer wurden gedruckt, vieles besprochen und angedacht, Verantwortlichkeiten eingeteilt, Teams gebildet. Die Zeit verging und plötzlich purzelten die Anmeldungen rein. Witzigerweise kamen Anmeldungen von Leuten, die man gar nicht kannte und die man gar nicht so im Blick hatte. Wo waren diejenigen die letztes Jahr schon begeistert dabei waren? Wenn die sich nun auch noch alle anmelden würden, würden wir aber schnell ne große Schar. So hielten wir uns mit weiteren Einladungen etwas zurück und tatsächlich, beinahe alle die letztes Jahr schon dabei waren, haben sich am Ende auch wieder angemeldet – super. Noch schnell aus Taschen Träumerkissen nähen lassen, aus verschiedenen Drucklayouts Siebdrucksiebe belichtet, an einer Samstagsaktion 110 Lager-T-Shirts bedruckt, 300 Maultaschen bestellt, Liedblätter und Lagerhefte gedruckt,...noch schnell einen Mitarbeiter nur für die Küche angefragt, und dann gings auch schon los mit insgesamt 104 Teilnehmer/innen (zwischen 2-63 Jahren).

Die Zeltwiese im Hühnerberg kam an ihre Grenzen mit Campern, Wohnwagen und jede Menge Zelten.

Daniel – Löwenstark mit Gottes Kraft war dieses Jahr das Thema, das uns mit verschiedenen Anspielen, Geländespiel, Bastelangeboten (Löwenmasken, Träumerkissen, Betonkreuze) begleitet hat.

Auch kulinarisch ließen wir uns nicht lumpen, oder wer hat schon mal selbst, mitten in der Pampa, aus einem 9kg Fleischstück leckere Grillwürste gezaubert, Stockbrot und Schokobananen, Spaghetti,..., fette Frühstücksbüffets, Hähnchen mit Kartoffellocken und Speckknödel und zum Abschluß Maultaschenburger, sich nur an einem Wochenende gegönnt!? Auch dieses Jahr konnten wir zum Abschluß einen Familiengottesdienst feiern. Schnell waren alle Schattenplätze gefüllt, und es war glaub für alle eine bereichernde Zeit. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an alle, die die Sache tatkräftig oder materiell (Wiese, Wasserfässer, Kocher, Anhänger,...) mit unterstützt haben. Auch den über 10 Gebetspaten, die im Hintergrund für die Aktion beteten. Ja, nicht zu letzt an Denjenigen, der dieses Wochenende uns tatsächlich ermöglicht hat, unser Gott im Himmel, der für uns sorgt! Es war ein Kraftakt, der sich gelohnt hat! Im Herbst gibt es eine Feedbackrunde des Mitarbeiterteams und vielleicht werden auch schon bald die Weichen fürs Camp 4.0 angegangen.

Wem nun dieser Text inspiriert hat selbst dabei zu sein – melde Dich bei uns (Rebecca, Sarah, Sophie, Benedikt, Samuel, Nils, Timo, Marc, Micha, Dominik, Stephan und Lothar).





